

Basisdaten

Namensgebung

Anzeigenname Glückselig, Carl Max

Geschlecht

männlich

Nationalität

Primäre Nationalität böhmisch <spezifizieren>

Lebensdaten

Geburtsdatum 07.04.1884

Geburtsort Trautenau [Trutnov] <Böhmen>

Sterbedatum 28.08.1957

Sterbeort Berlin ~

Informationen zu Lebensdaten Sohn eines sudetendeutschen Vaters (früh verstorben) und der Pianistin Emma Glückselig geb. Nosek (1862 Bischofteinitz [Horšovský Týn]/ Westböhmen ? 1945 Knittelfeld/ Steiermark). - Enkel der siebenbürgischen Großmutter mütterlicherseits Emma geb. Mauksch aus Mühlbach [Sebe?]. - Gatte der Sängerin Maria G. de Livadia (1892 Hermannstadt [Sibiu]-1971). - Vater des Dirigenten, Chordirigenten und Cembalisten Carl Gorvin (eigentl. Karl Egon Glückselig) (15.06.1912 Hermannstadt [Sibiu]-03.06.1991 Hannover) und der Schauspielerin Joana Maria Gorvin (eigentl. Gerda Maria Glückselig) (30.09.1922-02.09.1993 Klosterneuburg bei Wien), - Künstlername Gorwin, später Gorvin, auf Anraten von Gustav Gründgens zur Verhinderung antisemitischer Diskreditierungen angenommen.

Berufe

Schwerpunkte Chorleiter/in ~
Dirigent/in ~

Nebentätigkeiten Bankkaufmann/Bankkauffrau ~
Kantor/in ~
Komponist/in ~
Lehrer/in für Musik ~
Musikorganisator/in ~
Organist/in ~

Pianist/in ~

Informationen zu Kompositionen: Orchestermusik, Kammermusik, Chöre, Lieder.
Berufen

Ausbildung

präzis unbekannt - präzis 1907

Ausbildungsort: Wien

Institution/sonstige Musikakademie

Ausbildungsinstanz:

Ziel der Ausbildung: Dirigent/in ~
Komponist/in ~

Informationen zur Nach der Ausbildung in Hermannstadt anschließend nach Wien, an der
Ausbildung Handelsakademie Ausbildung als Bankbeamter und zugleich
Musikakademie Studium (Komposition, Dirigieren, Orgel, Klavier).

präzis unbekannt - präzis unbekannt

Ausbildungsort: Hermannstadt <Siebenbürgen> ~

Informationen zuAnschließend nach Wien.
Ausbildung

Berufsweg

präzis 1907 - präzis 1934

Arbeitsort: Hermannstadt <Siebenbürgen> ~

Tätigkeiten: Bankkaufmann/Bankkauffrau ~
Chorleiter/in ~
Dirigent/in ~
Lehrer/in für Musik ~
Musikdirektor/in ~

Informationen zur Tätigkeit als Bankbeamter. - "Hermannstädter Musikverein" Musikdirektor
Berufsetappe 1919-1921 als interimistischer Nachfolger von Johann Levoslav Bella. -
Männerchor ?Hermania? Zweiter Chormeister neben Alfred Ferdinand
Nowak, zeitweilig auch Rumänischer Musikverein, zeitweilig auch
Arbeiterbildungsverein. - Seminarmusiklehrer.

präzis 1934 - präzis 1941

Arbeitsort: Bukarest ~

Institution/sonstige Konservatorium
Ausbildungsinstanz:

Tätigkeiten: Lehrer/in für Musik ~
Musikorganisator/in ~

Informationen zum Mozart-Konservatorium Mitbegründer und Leiter.
Berufsetappe

präzis 1941 - vermutlich 1952

Arbeitsort: Knittelfeld <Steiermark> ~

Institution/sonstige Musikschule
Ausbildungsinstanz:

Tätigkeiten: Direktor/in ~
Kantor/in ~
Lehrer/in für Musik ~
Organist/in ~

Informationen zum Kantor, Organist, Gymnasialprofessor, Städtische Musikschule Direktor
Berufsetappe 1941-1952?.

präzis 1952 - präzis 1957

Arbeitsort: Berlin ~

Tätigkeiten: Chorleiter/in ~
Lehrer/in für Musik ~

Quellennachweise

Lexika und Enzyklopädien

Beiträge zur Musikgeschichte der Siebenbürger Sachsen. Hrsg. von Karl Teutsch. 3 Bände.

Kludenbach 1999-2002. (Musikgeschichtliche Studien 4a-c). ~ Bd. 3. S. 103.

Siebenbürger Sachsen Lexikon. Hrsg. von Walter Myß. Thaur bei Innsbruck 1993. ~ S. 155f.